



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	08.03.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Stellenbeschreibung Schulhausmeister

Die Fraktion Bündnis90/DieGrünen in der Bezirksvertretung Köln–Mülheim bittet um Beantwortung folgender Frage:

Wie sieht der aktuelle Sachstand im Verfahren einer neuen, aktualisierten Stellenbeschreibung für den Aufgabenbereich der Hausmeister an städtischen Schulen aus?

Wann kann mit einem Abschluss des Verfahrens gerechnet werden?

Stellungnahme der Verwaltung:

Mit einstimmigem Ratsbeschluss vom 26.03.2009 wurde ein umfassender Veränderungsprozess im Bereich der Unterstützung der Schulen durch den Schulträger eingeleitet. Ziel ist, die 284 Kölner Schulen zu unterstützen und zu entlasten, damit diese ihren originären Bildungsauftrag erfüllen können: den Schülerinnen und Schülern bestmögliche Zukunftschancen zu ermöglichen.

Am 21. und 22. Oktober 2009 hat hierzu eine erste Dialogkonferenz unter dem Motto „Die Zukunft unserer Schulen – Gemeinsam für bessere Lösungen“ mit 350 städtischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern stattgefunden.

Die in der Dialogkonferenz eingebrachten 78 Themen und rund 20 Themen aus der Vorbereitungsphase werden aktuell von Arbeitsgruppen ausgewertet und Vorschläge zum weiteren Vorgehen und zur Umsetzung im Hinblick auf das Ziel des Prozesses erarbeitet. Eine dieser Arbeitsgruppen befasst sich interdisziplinär mit den Aufgaben der Schulhausmeister. Folgende Problemstellungen sollen hierbei unter anderem gelöst werden:

- Aktualisierung der Dienstanweisung
- Abstimmung des Aufgabenkatalogs
- Definition der Kompetenzen
- Bereitschaftszeiten / Bereitschaftsdienst
- Erreichbarkeit
- (technische) Ausstattung der Hausmeister
- Hausmeisterdienstwohnung.

Eine Aussage zum voraussichtlichen Abschluss des Verfahrens kann aufgrund der Komplexität derzeit nicht getroffen werden. Die Verwaltung wird über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe berichten.